

Medienmitteilung – Sonderausstellung im Schloss Spiez

MARGUERITE FREY SURBEK & VICTOR SURBEK

30. Juni bis 14. Oktober 2018

*«Wir waren zwei Malerfreunde – voilà tout. Wir haben uns beide als freie Persönlichkeiten entfaltet, und jeder hat sich die nötige Unabhängigkeit zu bewahren gewusst!»
(Marguerite Frey-Surbek in einem Interview 1980)*

Die Sonderausstellung im Schloss Spiez ist einem bekannten Berner Künstlerpaar gewidmet, das mit seinen Werken jeweils als eigenständige Künstlerpersönlichkeit wahrgenommen werden wollte. Während der 60-jährigen Lebensgemeinschaft entstanden trotz einer intensiven Komplizenschaft zwei sehr unterschiedliche Werkkomplexe.

Ihre enge Verbundenheit mit Schloss Spiez hatte zur Folge, dass sie 1964 eine grosse Anzahl ihres reichen Oeuvres der Stiftung als Schenkung überliessen.

Ergänzt durch Werke aus Privatbesitz, wird in der Ausstellung deutlich, dass für Marguerite Frey-Surbek (1886 – 1981), ausgebildet bei Paul Klee und in Paris, das Spiel von Farbe und Licht im Vordergrund stand, und dass Victor Surbek (1885 – 1975), ausgehend vom Stil Ferdinand Hodlers, einer der grossartigsten Schweizer Landschafts- und Bergmaler seiner Zeit war.

Rund um die Ausstellung

Publikation

Zur Ausstellung erscheint eine neue Publikation zum Malerpaar. Die Autoren kuratieren auch die Ausstellung im Schloss Spiez.

Therese Bhattacharya-Stettler und Steffan Biffiger: Marguerite Frey-Surbek & Victor Surbek, «Als Künstler sind wir nicht verheiratet», Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich 2018.

29. Juni 18.00 Uhr

Eröffnungsfeier

Einführung in die Ausstellung und Publikation, Musik mit Isabel Lerchmüller, Flöte und Blathnaid Fischer, Harfe. Anschliessend Ausstellungsbesichtigung und Apéro

8. Juli, 29. Juli, 12. August, 23. September, 14. Oktober

jeweils um 11.00 Uhr

Öffentliche Führungen

Mit Gabi Moshhammer, Kunsthistorikerin

1. Juli und 26. August, 11.00 Uhr

Die Surbeks – Promenade rund ums Schloss

Szenische Führung, Regie: Hubert Girardin

SCHLOSS SPIEZ

16. September, 11.00 Uhr

Marguerite und Victor –Nachkommen und Weggefährten erzählen

Gespräch mit Gladys Luginbühl-Surbek (Nichte von Victor), Therese Bhattacharya-Stettler (Co-Kuratorin der Ausstellung) und Hubert Girardin (Künstler und Patenkind von Marguerite)
Moderation: Christa Miranda (Redaktorin Sternstunden SRF und Grossnichte von Victor)

2. September, 11.00 Uhr

Victors Wandmalereien am «Roselier»

Einmalige Gelegenheit, die Wandmalereien von Victor Surbek an der Fassade des privat vermieteten Wohnhauses «Le Roselier» vis-à-vis der Schlosskirche Spiez zu besichtigen.
Veranstaltung im Rahmen der europäischen Denkmaltage
Mit Dominik Tomasik, Kunsthistoriker und Schloss-Archivar, und Gabi Moshhammer, Kunsthistorikerin

14. Oktober, 16.00 Uhr

Dernière – ...ausklingen...

Improvisationen zu ausgewählten Werken mit Jürg Lerch (Tuba), anschliessend Umtrunk

Für Kinder und Familien

1. Juli, 26. August, 16. September, 11.00 –15.30 Uhr

Offenes Atelier – Himmelsbilder malen

Strahlend blau, stürmische Gewitterwolken oder zaghafter Regenbogen – in den Bildern von Victor Surbek und Marguerite Frey-Srubek zeigt sich der Himmel in allen Farben und Formen. Wie sieht dein Himmel aus? Himmelsbilder gestalten – ein Kunst-Erlebnis für Gross und Klein. Mit Barbara Büchi, Kulturvermittlerin / Zeitaufwand ca. 30 bis 45 Minuten, ab 5 Jahren, keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbei kommen / Im Eintritt inbegriffen

WIR SIND FÜR SIE DA!

Möchten Sie die Ausstellung während der Entstehung besichtigen? – Melden Sie sich für einen Termin.

Download Bildmaterial und Bildlegenden unter

<https://www.dropbox.com/sh/e8tipddtidyvajj/AAC74tgGv1crPeUA-kNFmRO2a?dl=0>

> Veröffentlichung nur mit den angegebenen Bildnachweisen.

Kontakt & Auskunft

Barbara Egli, Leitung Schloss und Museum, barbara.egli@schloss-spiez.ch

++41 (0)33 654 15 06

www.schloss-spiez.ch

(B. Egli, 19. Juni 2018)